

Einbrandfliesen

sind Fliesen, bei denen das Schmelzen der Glasur gleichzeitig mit dem Brennen des Scherbens in nur einem Arbeitsgang erfolgt. Dieser Fliesentyp kann sowohl an der Wand als auch auf dem Boden verlegt werden.

Steinzeugfliesen

ist die klassische Bezeichnung für feinkeramische Fliesen mit niedriger Wasseraufnahme, heute besser bekannt als Feinsteinzeug.

Cotto-Fliesen

kennen Sie sicher auch unter der Bezeichnung „Terracotta“ („gebrannte Erde“). Fliesen aus diesem Material haben einen mediterran-rustikalen Charakter. Sie werden aus fein gemahlenem Ton und Wasser zum Teil noch in Handarbeit hergestellt und anschließend bei 950 bis 1050 Grad Celsius gebrannt. Bei diesem Brennvor-



Foto: Acquario Due

gang erhalten die Fliesen durch Oxidation ihre typische Farbe. Cotto-Fliesen bekommen mit der Zeit eine für sie typische Patina.

Trockengepresste Fliesen

werden, wie der Name schon sagt, aus einer trockenen Masse gepresst. Das geschieht entweder hydraulisch oder mechanisch. Es gibt sie in unglasierter und glasierter Ausführung. Auch die Ihnen sicherlich bekannten Klinker werden in diesem Verfahren hergestellt.

Glasfliesen

gibt es in allen erdenklichen Farben. Dazu wird ein Gemisch aus Glaspulver und Farb- oder Metallpigmente bei 820 Grad Celsius auf das Glas aufgetragen und miteinander verschmolzen. Der transparente Charakter dieses Materials erzeugt ein Spiel von Licht und Farbe. Glasfliesen erhalten Sie in vielen Abmessungen, vom Mosaik bis zum Großformat 60 x 90 Zentimeter. Für die Reinigung der Fliesen eignen sich alle handelsüblichen Glasreiniger.



Foto: Vitrum

Kleines

Formteile

gibt es in großer Auswahl und passend zu den unterschiedlichsten Fliesen-Serien. Dazu zählen beispielsweise Eckstücke, Sockel, Hohlkehlen, Treppenprofile und vieles mehr aus Keramik oder Naturstein. Mit Formteilen lassen sich Belagsflächen aus einem Guss herstellen.

Natursteinfliesen

bieten eine Unmenge an Farben, Oberflächen und Texturen. Die geläufigsten sind Kalksteine wie Marmor oder Travertin, Granite und Sandsteine. Die meisten Natursteine müssen mit speziellen Mörteln verlegt werden. Achten Sie darauf, nicht den billigsten Naturstein zu kaufen, denn Qualität hat gerade hier immer noch ihren Preis.



Foto: Rossitis

Kunststeine

bestehen aus 80 Prozent mineralischen Bestandteilen, die durch Polyesterharz miteinander verbunden sind. Durch Beimischung von Farbe oder Gold- und Silberpartikeln lassen sich interessante Effekte erzielen. Sie sind extrem strapazierfähig und sind resistent gegenüber Säuren und Laugen. Sie haben die Wahl zwischen geschliffenen oder polierten Oberflächen. Platten aus Kunststein gibt es in Größen von 30 x 30 bis hin zu 60 x 300 Zentimetern.

Feinsteinzeugfliesen

sind besonders dichte widerstandsfähige Fliesen, die extrem wenig Wasser aufnehmen. Das Farb- und Designspektrum dieser durchgefärbten Fliesen ist geradezu grenzenlos. So gibt es Imitationen aller gängigen Natursteinsorten, die sich kaum noch vom Original unterscheiden. Feinsteinzeugfliesen gibt es als glasierte und unglasierte Varianten, mit polierter oder geschliffener Oberfläche.



Foto: Del Conca

Fliesenlexikon

Zweibrandfliesen

werden zuerst gebrannt, dann glasiert und danach ein zweites Mal gebrannt. Diese Technik wird vor allem bei aufwendigen Glasuren angewandt, um bestimmte optische Effekte zu erzielen.

Zementfliesen

haben eine lange Tradition. Schöne alte Exemplare mit ihrer ausgefallenen Ornamentik können Sie zum Beispiel in vielen Jugendstilhäusern bewundern. Diese Fliesen sind wieder in Mode gekommen und werden nach alten Vorbildern aus Weißzement, Marmormehl und Farbpigmenten produziert. Zementfliesen sind äußerst belastbar, rutschhemmend und entwickeln mit der Zeit eine Patina. Zementfliesen vertragen keine aggressiven Reinigungsmittel, Schmierseife oder ein wachshaltiges Pflegemittel im Wischwasser reichen vollkommen aus.



Foto: Via Finest Tiles

Mosaik

sind kleine Fliesen, deren Fläche kleiner als 10 x 10 Zentimeter ist. Die kleinsten Mosaiksteine sind nur 0,5 x 0,5 Zentimeter groß. Sie werden unter anderem aus keramischem Material, Naturstein oder Glas hergestellt und auf Netz oder Papier verklebt angeboten. Aus einzelnen Mosaiksteinen können aber auch frei gewählte Motive zusammengesetzt werden.

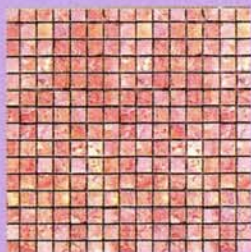


Foto: apidis

Steingutfliessen

sind trocken gepresste Fliesen mit einer hohen Wasseraufnahme. Sie bekommen diese glasierten Fliesen mit hochglänzender, matter, strukturierter oder mit Dekoroberflächen. Sie eignen sich nur für den Innenbereich, und dort primär als Wandbelag.